

Prüfungsfach: Supply Chain Management

Prüfungsdauer: 1 Stunde

Maximale Punktzahl	60
Anzahl Aufgabenblätter	7
Anzahl Lösungsblätter

Bitte bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben!

Bitte beachten Sie:

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiter kommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Bei verschiedenen Fragen werden Sie dazu aufgefordert, eine festgelegte Anzahl Antworten zu geben (z.B. „nennen Sie 5 Punkte...“). Bei der Korrektur werden die Antworten in der Reihenfolge der Nennungen gewertet, also beginnend beim ersten Punkt der Aufzählung. Die überzähligen Antworten werden nicht bewertet!

Ausgangslage

Die Firma Memex AG in Zürich wird in der dritten Generation geführt. Lange Zeit wurde nur für den Standort CH produziert und vertrieben.

Der Erfolg der hochwertigen elektronischen Produkte erlaubte es, in den letzten 10 Jahren zu expandieren. Die Produkte finden neu vor allem in den angrenzenden Ländern einen immer stärker werdenden Absatz.

Viele der Zukaufsteile werden global beschafft, vor allem im asiatischen Markt. Durch ein starkes Erdbeben wurden diverse Produktionswerke in Japan stark beschädigt und in den nächsten 6 Monaten werden diese nicht mehr mit derselben Kapazität produzieren können. Erschwerend kommt hinzu, dass Sie diese Kaufteile als SingleSource aus diesen Produktionswerken beziehen.

Generell ist die Firma im Umbruch und will sich für die anstehenden Herausforderungen richtig positionieren.

Da gemäss der Geschäftsleitung die Differenzierung zu anderen, ähnlich gelagerten Unternehmen, künftig in der Supply Chain stattfinden wird, will der Inhaber vermehrt Projekte aus diesem Bereich angehen und umsetzen.

Projekte, die im Fokus stehen sind Outsourcing, Fließfertigung, generell kürzere Durchlaufzeiten und Distributionslogistik.

Sie treten neu in diese Firma ein und leiten den Bereich Supply Chain Management (SCM) mit den Abteilungen Beschaffung, Disposition, Lager, Produktion und Spedition.

Aufgabe 1, Begriffe und Ziele

11 Punkte

Die Stelle wurde neu geschaffen und mit Ihnen besetzt. Als neuer Leiter SCM werden Sie mehrfach gefragt was der Begriff SCM bedeutet und welches die Ziele von Supply Chain Management sind. Auch werden Sie des Öfteren nach dem Bullwhip Effekt gefragt.

- a) Erklären Sie den Begriff Supply Chain Management
- b) Nennen Sie 3 Ziele des SCM
- c) Erklären Sie den Begriff Bullwhip Effekt

Punkte

- a) Richtige Beschreibung 4 Punkte
- b) Richtige Nennung 1 Punkte
- c) Richtige Beschreibung 4 Punkte

Aufgabe 2, SCOR Modell

10 Punkte

Ein SCOR-Modell soll für die Memex AG entwickelt werden.

- a) Wofür steht der Begriff ‚SCOR‘?
- b) Beschreiben Sie je 3 Inhalte der ersten, zweiten und dritten Ebene des SCOR-Modells.

Punkte

- a) richtige Nennung 1 Punkt
- b) richtige Nennung 3 Punkte pro Ebene

Aufgabe 3, Kennzahlen

6 Punkte

Damit Sie inskünftig ersehen können, ob die Memex AG unter dem Aspekt des Supply Chain Managements nach den Vorgaben und Zielsetzungen der Geschäftsleitung unterwegs ist, werden Sie beauftragt, ein Kennzahlensystem aufzubauen.

Nennen Sie 6 aussagekräftige Kennzahlen die es Ihnen erlauben, die Effizienz und Effektivität Ihrer Supply Chain zu messen.

Punkte
richtige Nennung 1 Punkt

Aufgabe 4, Beschaffung „Global Sourcing“

9 Punkte

Damit Sie die Einkaufskosten möglichst tief halten können, beschaffen Sie Ihre Zukaufsteile rund um den Globus. Sie sind sich bewusst, dass „Global Sourcing“ nebst den Vorteilen auch einige Risiken birgt.

- a) Nennen Sie 3 Vorteile des „Global Sourcing“.
- b) Nennen Sie 3 Risiken des „Global Sourcing“.

Punkte

a und b) richtige Nennung 1.5 Punkte

Aufgabe 5, Beschaffung Versorgungsrisiko

12 Punkte

Durch die Katastrophe in Japan wurden verschiedene Produktionsstätten teilweise ganz zerstört. Sie müssen damit rechnen, in den nächsten 6 Monaten nicht die üblichen Mengen zu erhalten.

Erschwerend kommt hinzu, dass Sie diese Teile als „SingleSource“ beschaffen.

- a) Nennen Sie 4 kurzfristige Massnahmen, um das Versorgungsrisiko zu minimieren.
- b) Nennen Sie 4 langfristige Massnahmen, um das Versorgungsrisiko zu minimieren.

Punkte

a) und b) pro richtige Nennung 1.5 Punkte → max. 6 & 6 Punkte

Aufgabe 6, Outsourcing

12 Punkte

In Ihrem Unternehmen wird über Outsourcing diskutiert.
Sie bekommen die Projektleitung „Outsourcing“ und müssen im ersten Meeting über die Merkmale, Ziele und Konsequenzen berichten.

- a) Nennen Sie 4 Merkmale eines Outsourcings.
- b) Nennen Sie 4 Gründe für eine Auslagerung logistischer Aufgaben bzw. Leistungen.

Punkte:

a) und b) richtige Nennung 1.5 Punkte → max 6 & 6 Punkte